

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 53 (1966)  
**Heft:** 2: Wohnhäuser

**Artikel:** Mehrfamilienhaus in Aarau : 1962, Architekt : Hans Zanger, Zürich  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-41171>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

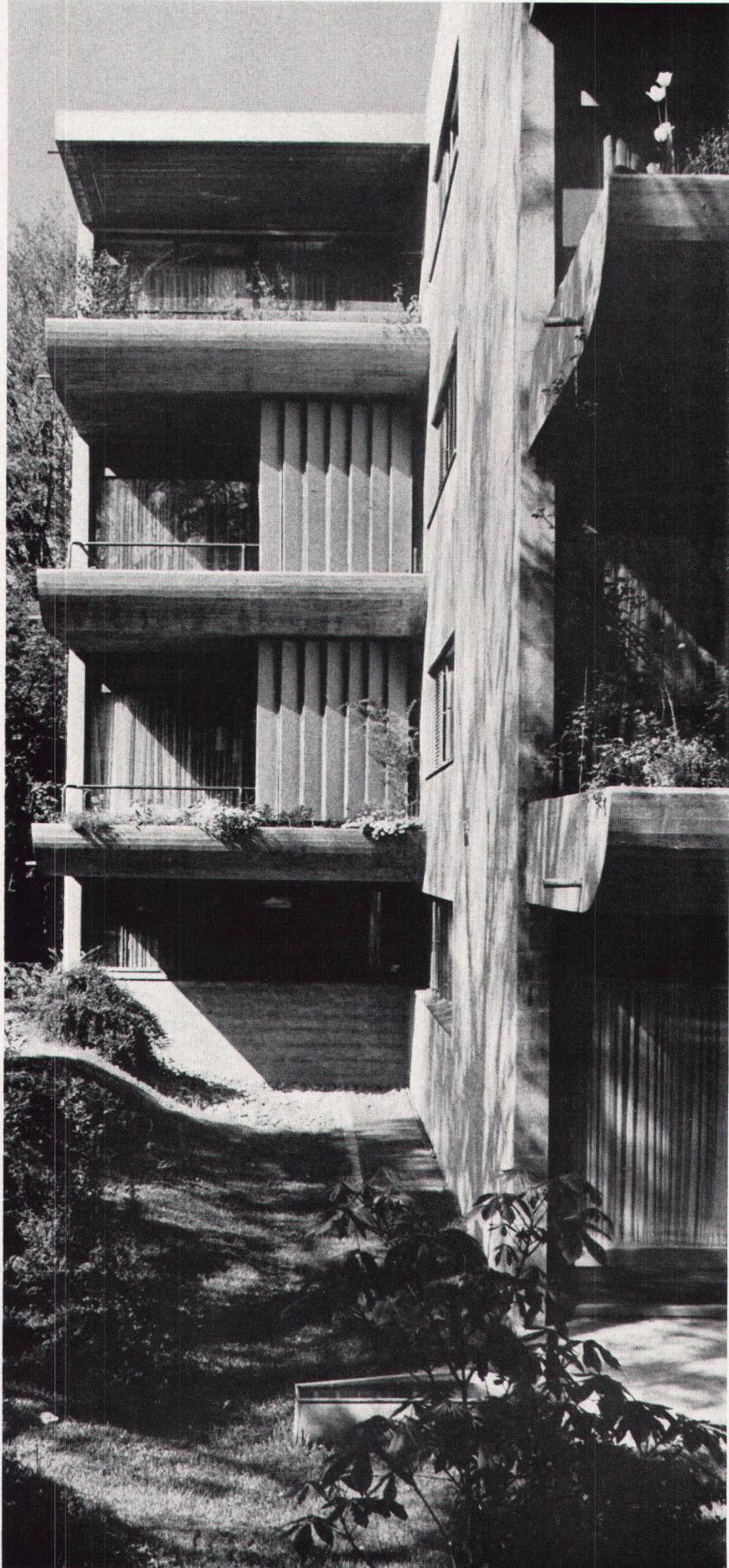
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mehrfamilienhaus in Aarau



1962. Architekt: Hans Zangger, Zürich

Ein leicht nach Norden fallendes Baugrundstück, in unmittelbarer Nähe der oberen Vorstadt, wird dreiseitig von Quartierstraßen umschlossen. Das Quartier mit einem alten, gepflegten Baumbestand, auf teilweise noch erhaltenen Familiensitzen, verleiht diesem Stadtteil einen angenehm ruhigen Charakter. Stadtmitte und Bahnhof können von hier in kaum fünf Gehminuten erreicht werden. Baugesetzlich gehört das Grundstück in die Mehrfamilienhauszone, in der vorwiegend dreigeschossig und mit einer Ausnutzung von 0,6 gebaut werden darf.

Das Raumprogramm umfaßte ursprünglich acht Kleinwohnungen mit 1 bis 2 Zimmern auf zwei gleichen Wohngeschosse, eine Dachwohnung mit 4 bis 5 Zimmern und eine Praxis im Eingangsgeschoß. Nachträglich mußten je zwei Kleinwohnungen in beiden Wohngeschosse zu einer größeren Wohnheit zusammengefaßt werden. Die Autoeinstellhalle für 16 bis 17 Wagen, mit separater Zufahrt über den nördlich gelegenen Eingangsvorplatz, wird von einer mit dem übrigen Garten zusammengefaßten Grünfläche mit Kinderspielplatz überdeckt. Alle Wohnungen, ursprünglich vier pro Wohngeschoß, wurden derart um das innere Treppenhaus gelegt, daß allen Wohnräumen ein nach Süden orientierter Balkon vorgelagert werden konnte. Der innere Wohnungsaufbau – Vorplatz, Bad, Küche, Wohnraum – wiederholt sich mit den gleichen Raumeinheiten. Mit dieser grundrißlichen Disposition und der daraus entstandenen kubischen Gliederung sollen Straßenraum und Vorgärten in eine enge Beziehung mit den intimen Wohnzonen gebracht werden. Die alten Bäume konnten ausnahmslos erhalten bleiben.

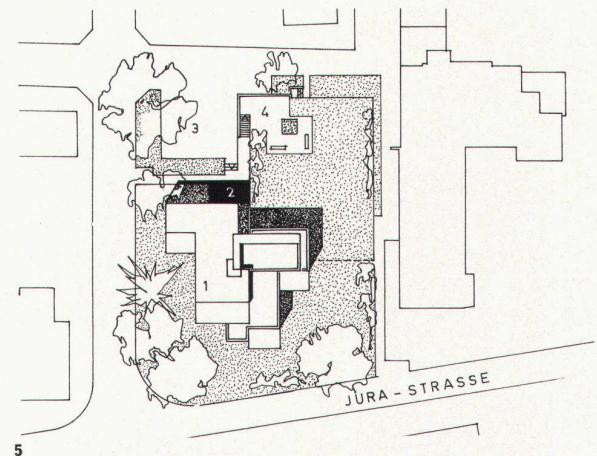
Wohnhaus und Einstellhalle wurden in roh belassenem Eisenbeton erstellt. Innen sind die Wände teilweise verputzt und gestrichen. Aus Gründen der Schalldämmung von Wohnung zu Wohnung wurden die Innenwände 20 cm und die Zwischendecken 18 cm stark ausgeführt. Alle Fertigböden liegen schwimmend auf, und die Deckenuntersichten wurden mit Holzfaserplatten verkleidet. Flexible Holztrennwände und Schrankwände erlauben eine begrenzte Anpassung an die wechselnden Raumbedürfnisse der Mieter.

Der Kubikinhalt des ganz unterkellerten Wohnhauses beträgt 3260 m<sup>3</sup> und der Autoeinstellhalle 1600 m<sup>3</sup>.

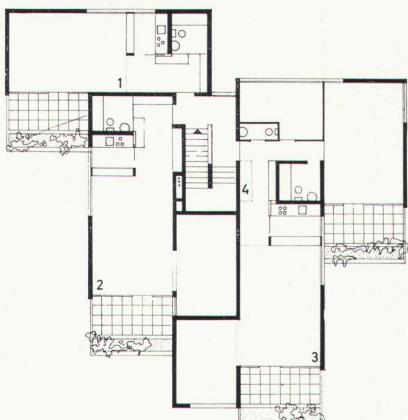
1  
Detail der Südfassade  
Détail de la face sud  
Detail of the south side



2



5



3

**2**  
Dachgeschoß 1:350  
Etage des combles  
Attic storey

1 Dachwohnung  
2 Dachgarten  
3 Dachgarten der unteren Wohnung  
4 Treppenaufstieg

**3**  
Wohngeschoß  
Etage d'habitation  
Living-floor

1 1-Zimmer-Wohnung  
2 2-Zimmer-Wohnung  
3 4-Zimmer-Wohnung  
4 Aufgang zur Dachterrasse

**4**  
Eingangsgeschoß  
Rez-de-chaussée  
Entrance floor

2 Zahnarztpraxis  
3 Abstellräume  
4 Kellerabgang  
5 Einfahrt mit Rampe  
6 Autoeinstellhalle  
7 Waschplatz

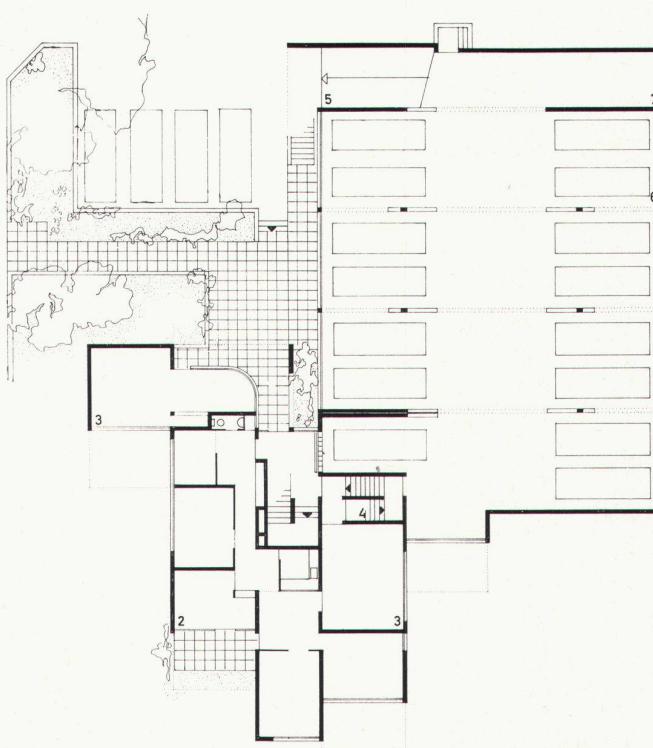
**5**  
Situation 1:1000  
Situation  
Situation

1 Wohnhaus  
2 Eingangsvorplatz  
3 Zufahrt mit Parkplatz  
4 Autoeinstellhalle mit Dachterrasse

**6**  
Ansicht von Süden  
Vue du sud  
View from the south

**7**  
Ansicht von Norden mit Eingangsvorplatz und (links) Garage  
Vue côté nord, avec l'esplanade de l'entrée et (à gauche) les garages  
View from the north with entrance courtyard and garages

Photos: Fritz Maurer, Zürich



4



6



7